

Der RFNP und der Regionalplan Ruhr des RVR

Verfahrensbegleitender Ausschuss RFNP
29.08.2014

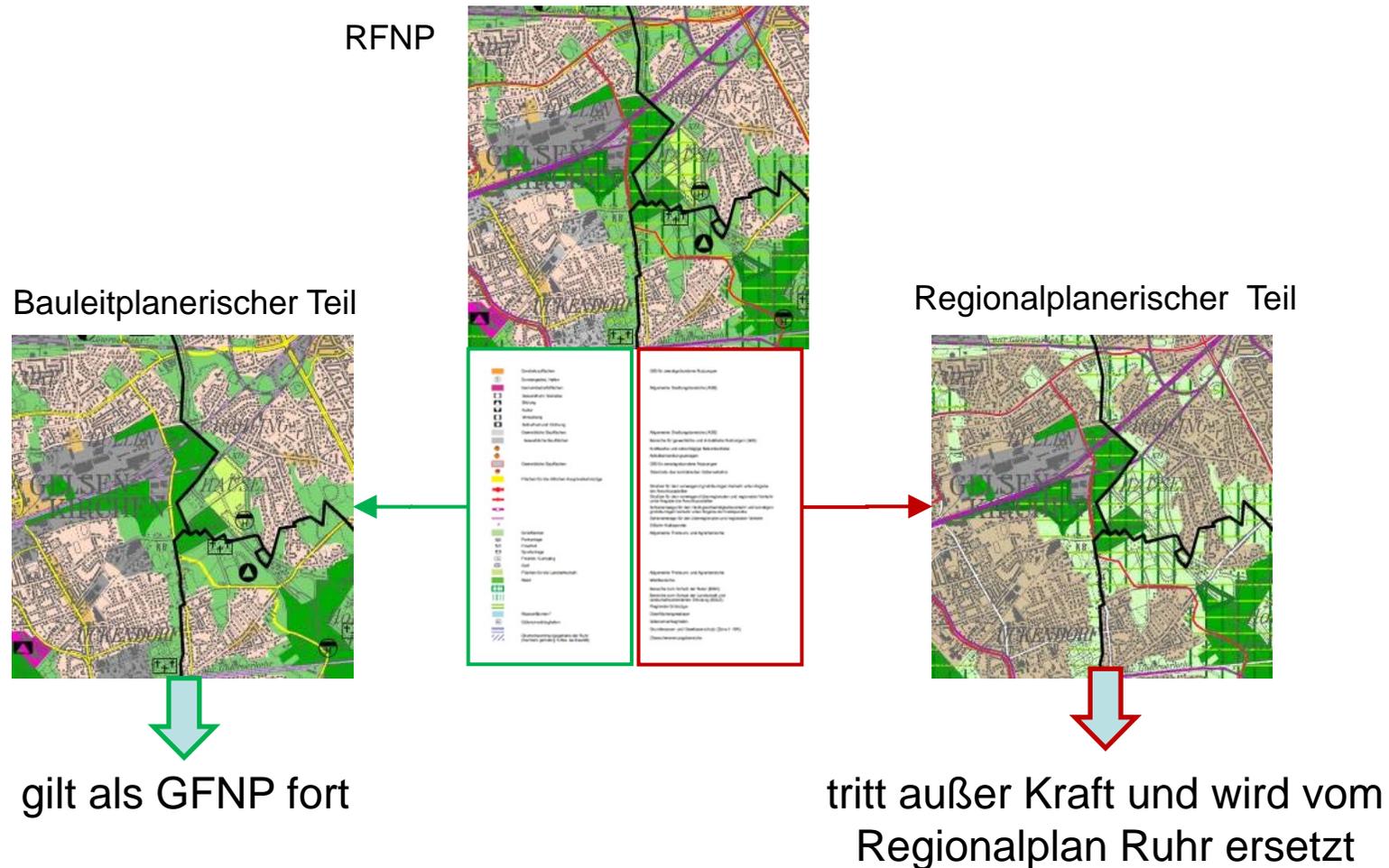
Gegenwärtiges Verhältnis RFNP zur Regionalplanung des RVR

- § 39 Landesplanungsgesetz (Übergangsvorschrift):
Planungsgemeinschaft kann die regionalplanerischen
Inhalte des RFNP noch ändern:
 - bislang „im Benehmen“ mit der Versammlung des
RVR
 - nach dem Erarbeitungsbeschluss zum Regionalplan Ruhr
nur noch „im Einvernehmen“ mit der Versammlung.
- Vetorecht der Versammlung hinsichtlich der
regionalplanerischen Inhalte.
- Für die bauleitplanerischen Inhalte gilt dies nicht.

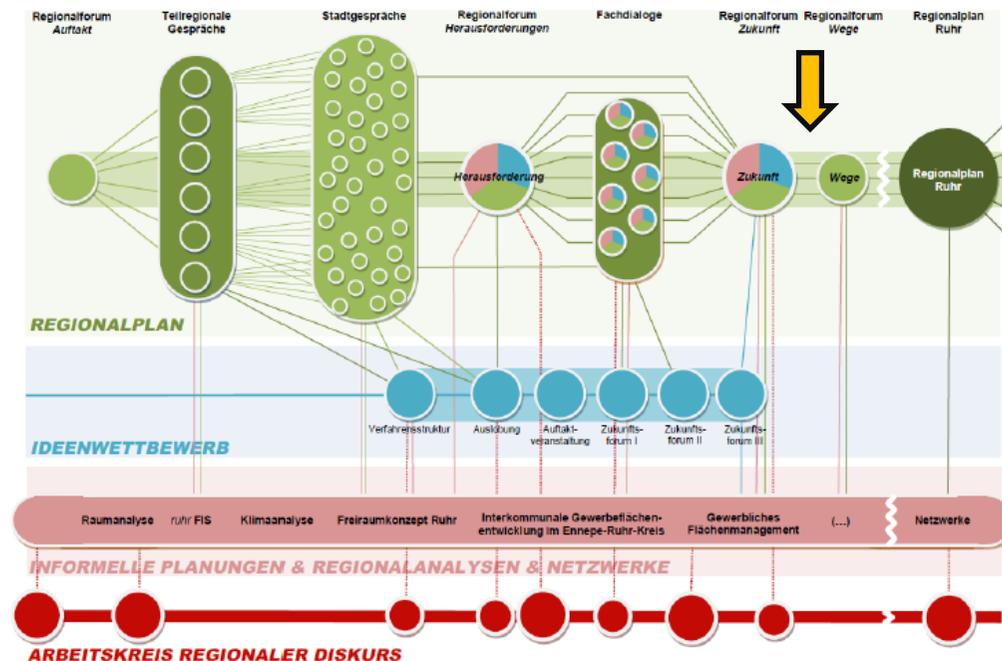
- Änderungskompetenz der Planungsgemeinschaft endet mit dem Aufstellungsbeschluss des Regionalplans Ruhr, spätestens jedoch am 31.12.2015
 - Entfristung / Verlängerung erforderlich
 - Neue LPIG-Novelle soll dies beinhalten
- **Der regionalplanerische Teil des RFNP tritt mit Inkrafttreten des Regionalplans Ruhr außer Kraft.**
- **Der bauleitplanerische Teil gilt ohne erneutes Planverfahren als GFNP fort. (Beschlüsse der Räte 2013)**

Teile des RFNP

- Regionalplanerischer und bauleitplanerischer Teil sind mit der Doppellegende des Plans eindeutig erkennbar und können getrennt werden.



- Umfangreicher vorgeschalteter Dialogprozess („regionaler Diskurs“)
 - Das formale Planverfahren beginnt mit dem Erarbeitungsbeschluss für den Regionalplan Ruhr vorauss. Mitte 2015.



- Diverse Fachbeiträge zum Regionalplan (Wirtschaft, Landwirtschaft, Kulturlandschaft, Forst etc.)
- „Perspektiven zur Zukunft der Metropole Ruhr“
- Ideenwettbewerb „Zukunft Metropole Ruhr“



Erarbeitung der Siedlungsflächen- konzeption zum Regionalplan Ruhr

- 1. Grundlage: “Siedlungsflächenabgrenzung Phase 1“
- 2. Grundlage: Flächeninformationssystem Ruhr – RuhrFIS
- 3. Grundlage: „Ermittlung der Wohnbauflächenbedarfe und der gewerblich-industriellen Flächenkontingente“
- Einbindung / Mitwirkung der kommunalen Verwaltungen

Erarbeitung der Siedlungsflächen- konzeption zum Regionalplan Ruhr

- Vorentwurf der Siedlungsflächenkonzeption und des Regionalplans (angekündigt: Herbst 2014)
- Informelle Abstimmung
- Einleitung des formalen Planverfahrens mit dem Erarbeitungsbeschluss durch die Verbandsversammlung

→ Formales Beteiligungsverfahren